

Teil A1 - Starts und Landungen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.04.2020)

Nebensiehend sieht man eine typische Zusammenfassung der ausgewerteten Daten im Berichtszeitraum für den Frankfurter Flughafen. Zum besseren Verständnis haben wir eine Legende mit den Detailinformationen hinzugefügt - siehe Ziffern 1 - 9:

Kommentar:

Insgesamt sind im Berichtszeitraum auf dem Frankfurter Flughafen 99636 Flugzeuge gelandet und gestartet. Gegenüber 151509 Starts und Landungen im gleichen Zeitraum des Jahres Jahr 2012, dem ersten Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest, bedeutet dies eine Reduzierung von 34,2%.

Neu hinzu gekommen sind seit dem Jahr 2017 die Starts und Landungen einiger Fluggesellschaften im sog. Low Cost Bereich, die im Berichtszeitraum 3298 Starts und Landungen durchgeführt haben. (Details dazu folgen weiter unten in diesem Bericht.)

Subtrahiert man diese 3298 Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich von dem oben genannten Gesamtergebnis von 99636 Starts und Landungen, verbleiben 96338 Starts und Landungen im Berichtszeitraum.

Dies bedeutet,

- dass ein Großteil der Veränderungen der Corona-Pandemie zuzuschreiben ist.

- dass auf dem Frankfurter Flughafen im 8. Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest von den etablierten Fluggesellschaften 55171 Starts und Landungen weniger als im Jahr 2012 durchgeführt wurden. Das entspricht einer Reduzierung von 36,4%.

Damals im Jahr 2012 waren es im gleichen Zeitraum insgesamt 151509 Starts und Landungen.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9
		↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
		Ø pro Std.								
ZB = Zeitbereich		Anzahl	Anteil %	Kurzstr.	ges. Nacht	im ZB	LCost	2019	2012	
KN	Kernnacht 23-5 Uhr	225	0,2	23	0	1,9	9	237	291	
N	Nacht 22-23+5-6 Uhr	5659	5,7	825	5884	23,4	79	9590	10571	
TR	Tagrand 18-22 Uhr	21832	21,9	6466	0	45,1	853	35024	34574	
T	Tag 6-18 Uhr	71920	72,2	19756	0	49,5	2357	113647	106073	
Total		99636	100	27070	5884	45,7	3298	158498	151509	
%Anteil				27,2	5,9		3,3			
%Anteil bezogen auf Jahr 2012:		65,8	%Anteil bezogen auf Jahr 2019:		62,9					

Siehe Spalte unter:

- 1 = Laut Planfeststellungsbeschluss gibt es die in dieser Spalte aufgeführten Zeitbereiche
- 2 = Anzahl der durchgeführten Starts und Landungen im jeweiligen Zeitbereich
- 3 = Die %-Anteile der Starts und Landungen in den einzelnen Zeitbereichen
- 4 = Anzahl der in den Zeitbereichen durchgeführten Starts und Landungen zu oder von Zielen mit maximal 500 Kilometer Entfernung und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen
- 5 = Anzahl der Starts und Landungen in der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen (Summe **KN** aus Spalte 2 zuzüglich Summe **N** aus Spalte 2)
- 6 = Durchschnittliche Anzahl der Starts und Landungen pro Stunde im Zeitbereich
- 7 = Anzahl der Starts und Landungen im Low Cost Carrier Bereich (Billigflieger) und deren Anteil an allen Starts und Landungen
- 8 = Vergleichsdaten aus dem Jahr 2019 für den gleichen Zeitraum
- 9 = Vergleichsdaten aus dem Jahr 2012 für den gleichen Zeitraum

Unsere Auswertungen umfassen 9 Seiten und erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen auf der Basis der Daten des Deutschen Fluglärmdienstes.

Teil A2 - Starts und Landungen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.04.2020)

Nebenstehend sieht man eine Zusammenfassung der ausgewerteten Daten für den Frankfurter Flughafen und den **Monat April 2020**. Zum besseren Verständnis haben wir eine Legende mit den Detailinformationen hinzugefügt - siehe Ziffern 1 - 8:

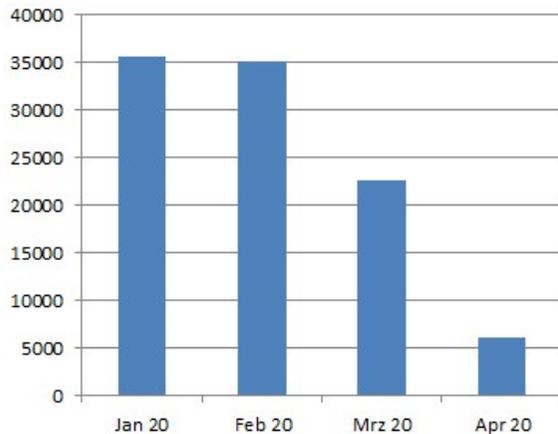
Kommentar:

Insgesamt sind im April 2020 auf dem Frankfurter Flughafen 6169 Flugzeuge gestartet und gelandet. Gegenüber 43147 Starts und Landungen im gleichen Zeitraum des Jahres 2019, bedeutet dies eine Reduzierung von 85,7%.

Ein Großteil der Veränderungen ist der Corona-Pandemie zuzuschreiben.

9 Hier zeigen wir den Verlauf der monatlichen Starts und Landungen auf dem Frankfurter Flughafen.

9 Starts und Landungen auf dem Frankfurter Flughafen



ZB = Zeitbereich		2020-04	Anzahl	Anteil %	Kurzstr.	ges. Nacht	Ø pro Std. im ZB	LCost	2019-04
KN	Kernnacht	23-5 Uhr	83	1,4	5	0	2,8	0	95
N	Nacht	22-23+5-6 Uhr	385	6,2	90	468	6,4	0	2825
TR	Tagrand	18-22 Uhr	1496	24,3	415	0	12,5	0	9606
T	Tag	6-18 Uhr	4205	68,2	1030	0	11,7	25	30621
Total			6169	100	1540	468	11,4	25	43147
%-Anteil					25,0	7,6		0,4	

%-Anteil bezogen auf den Monat 2019-04: 14,3

Siehe Spalte unter:

- 1 = Laut Planfeststellungsbeschluss gibt es die in dieser Spalte aufgeführten Zeitbereiche
- 2 = Anzahl der durchgeführten Starts und Landungen im jeweiligen Zeitbereich
- 3 = Die %-Anteile der Starts und Landungen in den einzelnen Zeitbereichen
- 4 = Anzahl der in den Zeitbereichen durchgeführten Starts und Landungen zu oder von Zielen mit maximal 500 Kilometer Entfernung und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen
- 5 = Anzahl der Starts und Landungen in der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen (Summe **KN** aus Spalte 2 zuzüglich Summe **N** aus Spalte 2)
- 6 = Durchschnittliche Anzahl der Starts und Landungen pro Stunde im Zeitbereich
- 7 = Anzahl der Starts und Landungen im Low Cost Carrier Bereich (Billigflieger) und deren Anteil an allen Starts und Landungen
- 8 = Vergleichsdaten aus dem Jahr 2019 für den gleichen Zeitraum

Teil A3 - Starts und Landungen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.04.2020)

COVID-19 tritt in Deutschland seit dem ersten bestätigten Fall am 27. Januar 2020 als Teil der weltweiten COVID-19-Pandemie auf. Das hat sich in der Zahl der Flugbewegungen am Frankfurter Flughafen im März 2020 niedergeschlagen.

Seit dem 23. März 2020 ist die Landebahn Nordwest geschlossen und wird als Parkplatz für Flugzeuge benutzt wird, die in der aktuellen Krise nicht benötigt werden.

In nebenstehender Tabelle zeigen wir die Starts und Landungen, **die den Frankfurter Süden betreffen**, in einem Vergleich der Monate Januar bis April der Jahre 2019 und 2020.

Jahr	Monat	NordWestbahn	Centerbahn		Summe	% Faktor Monat	% Faktor Jahr
		Land 25R-L	Land 25C-L	Start 07C-S			
2019	01	5862	2098	2152	10112		
2020	01	6127	2100	1385	9612	0,95	1
2019	02	5517	2600	2559	10676		
2020	02	6820	3200	560	10580	0,99	2
2019	03	7050	2772	2235	12057		
2020	03	2711	1741	2161	6613	0,55	3
2019	04	2847	935	8110	11892		
2020	04	0	1282	1288	2570	0,22	4
Summe 2019					44737		
Summe 2020					29375	0,66	5

1 Im Januar 2020 lag die Zahl der Landungen aus Richtung Ost auf der Landebahn Nordwest, sowie der Landungen auf der Centerbahn aus Richtung Ost und die Zahl der Starts von der Centerbahn in Richtung Ost 5% unter dem Ergebnis des Jahres 2019.

2 Im Februar 2020 lag das Ergebnis für die selben Bahnen um 1% niedriger als im Jahr 2019.

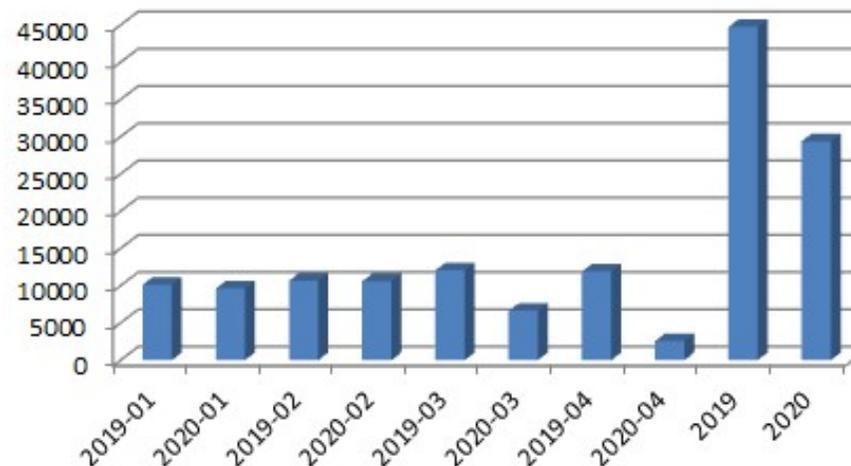
3 Im März 2020 liegt das Ergebnis für dieselben Bahnen um 45% niedriger als im gleichen Zeitraum des Jahres 2019.

4 Im April sieht man, dass auf der Landebahn Nordwest keine Landungen erfolgt sind. Das Ergebnis für die 3 Bahnen liegt um 78% niedriger als im gleichen Zeitraum des Jahres 2019.

5 Vergleicht man die Gesamtzahl der Starts und Landungen auf diesen Bahnen der ersten 4 Monate des Jahres 2020 mit den ersten 4 Monaten des Jahres 2019, fällt das Ergebnis für 2020 um 34% niedriger aus.

6 Diese Tabelle stellt die Ergebnisse grafisch dar.

6 Vergleich der Starts und Landungen im Frankfurter Süden



Teil B1 - Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.04.2020)

-L=Landungen auf grauer Zeile (jeweils Zeile 2) links stehend in grauer Farbe -S=Starts auf grauer Zeile (jeweils Zeile 2) rechts stehend in blauer Farbe

Be	FlugNr	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Sum	2019 bis Apr
1 2 →	LC EJU EasyJet	199	205	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	544	266
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	LC EZY EasyJet	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	885
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	2 0
	LC EWG Eurowings	136	148	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	358	6
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	1 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	0 0
	LC GWI Germanwings	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	LC RYR Ryanair	744	703	491	25	0	0	0	0	0	0	0	0	1963	4610
	davon L+S nach 23 Uhr	2 0	2 0	4 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	8 0	19 0
	LC SDR SundAir	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	14
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	LC WZZ Wizz Air	160	148	108	0	0	0	0	0	0	0	0	0	416	612
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
→	LC Summen	1240	1208	825	25	0	0	0	0	0	0	0	0	3298	6399
	davon L+S nach 23 Uhr	2 0	3 0	4 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	9 0	21 0

Die in vorstehender Tabelle genannten Fluggesellschaften gehören zum Low-Cost-Bereich (Billigflieger). Neu hinzu gekommen im Jahr 2020 ist Eurowings. Die Tabelle enthält folgende Informationen:

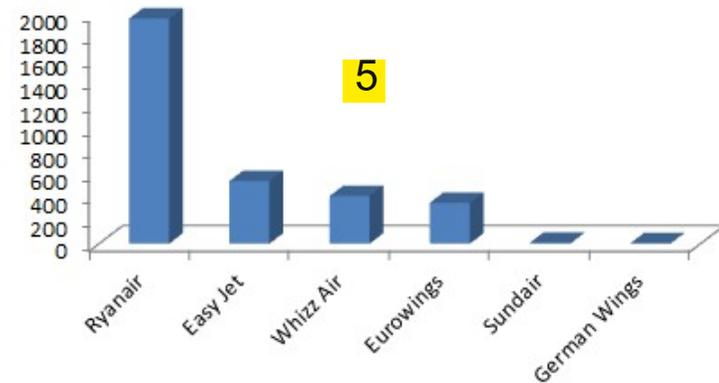
1 - auf der Zeile mit den Namen der Fluggesellschaften findet man die Anzahl der Starts und Landungen pro Monat mit einer Summe 3 für das Jahr 2020 und ganz am Ende der Zeile zum Vergleich eine Summe für das Jahr 2019. 4

2 - Unterhalb des Namens der Fluggesellschaften findet man links in grauer Farbe die verspäteten Landungen (L) nach 23 Uhr und rechts daneben in blauer Farbe die verspäteten Starts (S) nach 23 Uhr. Siehe →

Im Low-Cost-Bereich wurden im Berichtszeitraum insgesamt 3298 Starts und Landungen durchgeführt. Das entspricht 3,3% aller Starts und Landungen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt dies eine Reduzierung von 48,5%.

Den Hauptanteil davon bestreitet Ryanair, gefolgt von Easy Jet und Whizz Air. Siehe Grafik. 5

3 4
Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich



Teil C1 - Kurzstreckenflüge

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.04.2020)

Der nachfolgende Ausschnitt einer Tabelle zeigt, wie oft die Fluggesellschaften auf dem Frankfurter Flughafen gestartet und gelandet sind.

1 Von den insgesamt 99636 Starts und Landungen im Jahr 2020 wickelte die Deutsche Lufthansa 57490 Starts und Landungen ab, also 57,7% **2**

- 27070 aller durchgeführten Starts und Landungen kamen von oder gingen zu einem Zielort, der maximal 500 Kilometer von Fraport entfernt ist. Das entspricht 27,2%. **3**

- 20924 der 57490 Starts und Landungen der Deutschen Lufthansa betreffen den Kurzstrecken-

bereich, das entspricht 36,4%. **4**

- 20924 aller insgesamt 27070 Starts und Landungen zu oder von Kurzstreckenzielen werden von der Deutschen Lufthansa ausgeführt, das sind 77,3%. **5**

Flugnr	Fluggesellschaft	Anzahl Starts und Landungen	Anteil % an allen Starts und Landungen	davon Kurzstrecke	Anteil % Kurzstrecke an eigenen S+L	Anteil % Kurzstrecke an allen S+L
DLH	Deutsche Lufthansa	57490 2	57,700	20924	36,4 4	77,3 5
CFG	Condor Flugges.	2901	2,912	97	3,3	0,4
RZR	Ryanair	1963	1,970	174	8,9	0,6
GEC	Lufthansa Cargo	1819	1,826	2	0,1	0,0
UAL	United Airlines	1602	1,608	1	0,1	0,0
DLA	Air Dolomiti	1367	1,372	134	9,8	0,5
AUA	Austrian Airlines	1355	1,360	579	42,7	2,1
THY	Turkish Airlines	1074	1,078	2	0,2	0,0
SWR	Swiss International Air	1071	1,075	1071	100,0	4,0
SAS	SAS Scandinavian	895	0,898	0	0,0	0,0
Total		99636 1	100,000	27070 3	27,2	

Teil C2 - Kurzstreckenflüge

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.04.2020)

Ziel-/ Abflugort	Anzahl Flüge	4 Mit dem Flugzeug (Luftlinie)								2 Flug Gesamt	4 Mit der Bahn				3 Bahn Gesamt	Bemerkung
		Ausstoß		An Airp		Ab Flug		An Hbf			Ausstoß		An Hbf			
		km	CO2-kg	Ab Hbf	An Airp	Ab Flug	An Flug	Ab Airp	An Hbf		km	CO2-kg	Ab Hbf	An Hbf		
Berlin TXL	3253	425	89,8	07:02	07:12	08:45	09:55	10:23	10:47	03:45	560	15,1	07:13	11:25	04:12	Zeitvorteil Flug
Munich MUC	2217	305	64,4	06:17	06:27	08:00	08:55	09:24	10:05	03:48	400	10,9	07:54	11:24	03:30	Zeitvorteil Bahn *
Hamburg HAM	2179	394	83,3	06:17	06:27	08:00	09:05	09:34	09:58	03:41	495	14,0	06:58	10:52	03:54	Zeitvorteil Flug
Amsterdam AMS	1927	365	77,1	07:17	07:27	09:05	10:15	10:43	11:02	03:45	450	13,0	07:27	11:26	03:59	Zeitvorteil Flug
Zurich ZRH	1547	305	64,4	06:17	06:27	08:00	08:55	09:40	09:51	03:23	410	10,9	06:50	11:00	04:10	Zeitvorteil Flug
Leipzig LEJ	1100	294	62,1	07:47	07:57	09:25	10:20	11:05	11:18	03:31	400	10,5	09:20	12:46	03:26	Zeitvorteil Bahn *
Brussels BRU	1089	317	67,0	06:17	06:27	08:00	08:55	09:27	09:44	03:27	400	11,3	07:27	10:45	03:18	Zeitvorteil Bahn *
Stuttgart STR	800	153	32,3	06:47	06:57	08:10	08:50	09:18	09:45	02:58	200	05,4	06:50	08:08	01:18	Zeitvorteil Bahn *
Hanover HAJ	769	262	55,4	06:47	06:57	08:25	09:15	09:38	10:11	03:24	360	09,3	07:58	10:17	02:19	Zeitvorteil Bahn *
Dusseldorf DUS	727	183	38,7	07:25	07:40	08:50	09:40	10:19	10:36	03:11	230	06,5	07:10	08:36	01:26	Zeitvorteil Bahn *
Dresden DRS	699	372	78,6	07:38	07:50	09:15	10:15	10:47	11:08	03:30	470	13,2	08:18	12:04	04:46	Zeitvorteil Flug
Bremen BRE	687	330	69,7	07:38	07:50	09:20	10:15	10:42	10:57	03:19	450	11,7	07:58	11:51	03:53	Zeitvorteil Flug
Nuremberg NUE	682	188	39,7	05:47	05:57	07:30	08:10	08:42	08:55	03:08	240	06,7	06:22	08:38	02:16	Zeitvorteil Bahn *
Luxembourg LUX	681	186	39,3	07:17	07:27	09:00	12:15	12:45	13:02	05:45	240	06,6	09:01	12:30	03:29	Zeitvorteil Bahn *
Innsbruck INN	597	375	79,2	07:17	07:27	08:55	09:55	10:25	10:40	03:23	540	13,4	06:54	12:51	05:57	Zeitvorteil Flug
Friedrichshafe FDH	539	280	59,2	06:47	06:57	08:20	09:05	09:53	10:11	03:24	400	10,0	06:50	10:23	03:33	Zeitvorteil Flug
Muenster FMO	514	219	46,3	06:38	06:50	08:15	09:05	09:35	10:20	03:42	300	07,8	07:42	10:54	03:12	Zeitvorteil Bahn *

1 Kurzstreckenflüge gehen nach oder kommen von Orten, die maximal 500 km Luftlinie vom Frankfurter Flughafen entfernt sind. Obige Tabelle zeigt einen Teil dieser Orte nach Anzahl der Flüge sortiert.

Die Stabsstelle für Fluglärmenschutz hat die Reisezeiten und den CO2-Ausstoß jeweils zu den Hauptbahnhöfen dieser Orte mit dem Flugzeug und der Bahn gegenübergestellt.

2 Spalte "FlugGesamt" zeigt die Reisezeit mit dem Flugzeug unter der Berücksichtigung, dass man 90 Minuten vorher am Flughafen sein muss. Für die Gepäckausgabe am Zielort wurden 30 Minuten eingerechnet, sowie die kürzesten Verbindungen zum Hauptbahnhof.

Spalte "BahnGesamt" zeigt die Reisezeit mit der Bahn. Schnell erkennt man, dass die Bahn oftmals schneller als das Flugzeug ist. 3 Siehe * rechts in der Tabelle.

Hinzu kommt: Bei 374 Preisvergleichen des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) auf elf Strecken zwischen Metropolen im In- und Ausland war die Bahnreise in 93 Prozent der Fälle günstiger als der entsprechende Flug.

Durchschnittlich kostet die Bahnfahrt laut VCD nur die Hälfte, verursacht geringere Schadstoff-Emissionen und ist klimaverträglicher als die Reise mit dem Flugzeug. (<https://www.wiwo.de/technologie/umwelt/vcd-studie-die-bahn-ist-guenstiger-als-der-flieger/9202948.html>)

BAHN-ZUG-Vergleich CO2-Ausstoß: Die Berechnung des CO2-Ausstoßes erfolgte mit dem Tool von Quarks (<https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/co2-rechner-fuer-auto-flugzeug-und-co/>). 4

Bei der Berechnung handelt es sich um eine ca. Angabe, da man jeweils von den Fahrkilometern von City zu City ausgegangen ist. Wir verweisen ebenso auf die Hinweise in Bezug auf die Berechnung der CO2-Werte. Im öffentlichen Nahverkehr werden z. B. hohe CO2-Werte angegeben. Dies liegt daran, dass die Verkehrsträger (ÖPNV) erst als vollkommen ausgelastet gelten, wenn alle Sitz- und Stehplätze genutzt werden.

(Keine Gewähr für die Verbindungsdaten)

Teil D1 - Verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.04.2020)

Spricht man von einem Nachtflugverbot, denken nicht vom Fluglärm betroffene Mitmenschen an den Zeitraum der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr.

Offiziell wird jedoch in Frankfurt von 5-23 Uhr, also 2 Stunden länger geflogen, als es das sog. Nachtflugverbot impliziert.

Weiterhin gibt es verspätete Starts nach 23 Uhr und auch verspätete Landungen nach 23 Uhr, für die es folgenden Passus im Planfeststellungsbeschluss für Fraport gibt: (Zitat in blauer Farbe)

"Nach den Ziffern 4.1.3.1. und 4.1.3.2. des Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt Main vom 18. Dezember 2007 sind verspätete Landungen in der Zeit von 23:00 h bis 00:00 h zulässig, sofern sich die Verspätung nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt oder die Landung zwischen 22:00 h und 23:00 h geplant war und sich die Verspätung ebenfalls nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt.

Die Planfeststellungsbehörde hat sich vorbehalten, diese Regelung zu ändern, wenn der Durchschnitt

eines Kalenderjahres den Wert von 7,5 täglichen Verspätungslandungen übersteigt."

1 Schaut man sich das einmal im Jahresvergleich (siehe Zeile Monat 04 in nachstehender Tabelle) an, gab es trotz Corona-Pandemie im Jahr 2020 bereits mehr Verspätungen nach 23 Uhr als in den Jahren 2014, 2016 und 2017.

Im Berichtszeitraum wurden 102 Starts und 123 Landungen, also insgesamt 225 verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr durchgeführt.

1	Monat	2012			2013			2014			2015			2016			2017			2018			2019			2020		
		Sum	Start	Land																								
	04	291	157	134	335	219	116	88	37	51	284	161	123	125	54	71	128	21	107	245	51	194	237	117	120	225	102	123
	Jahr	1178	629	549	696	328	368	788	341	447	674	296	378	914	376	538	1229	461	768	1583	495	1088	1115	461	654	225	102	123

Ein Teil der verspäteten Starts und Landungen ergibt sich aus den Rückholflügen wegen der Corona-Pandemie, sowie schlechten Wetterbedingungen.

2 Die rechts nebenstehende Tabelle zeigt die Hauptverursacher dieser verspäteten Starts und Landungen nach 23 Uhr für das aktuelle Jahr 2020 und den Vergleich zu den beiden Vorjahren - sie ist nach den aktuell in 2020 ausgeführten verspäteten Landungen sortiert. Siehe ↓

FCK = Kalibrierungsflüge der Flugsicherung
? = Ohne Flugnummer, wird vom DFLD geklärt

Fluggesellschaft	Landungen ↓			Starts		
	2018 Total	2019 Total	2020	2018 Total	2019 Total	2020
IMX Zimex Aviation Ltd			21			
DLH Deutsche Lufthansa	143	99	14	356	286	54
CFG Condor Flugges.	206	102	13	1	1	1
FCK Flight Calibration S	13	25	12	3	10	1
GEC Lufthansa Cargo	30	17	12	15	15	14
TUI Lufttransport Union	117	97	12	1		
RYR Ryanair	327	164	8			
? Ohne FlugNr	14	21	5	12	20	4
KLM Dutch Airlines	1	3	3			
ANE Air Nostrum		13	2			
AEA Air Europa			2	1		
NWS Nordwind Airlines			1			

Teil D2 - Verspätete Landungen nach 23 Uhr

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.04.2020)

Auf dieser Seite beschäftigen wir uns etwas intensiver mit den verspäteten Landungen nach 23 Uhr. Die nebenstehende Tabelle zeigt eine Aufstellung für die Jahre 2020 bis zurück nach 2012. **1**

In blauer Farbe sieht man die Durchschnittswerte der Verspätungslandungen pro Monat **2** und unter Spalte "Sum" pro Jahr. **3**

Mit den in der Tabelle angegebenen Durchschnittswerten für die Landungen haben wir eine Grafik erstellt, welche das veranschaulicht. **4**

Aus der Tabelle und der Grafik kann man erkennen, dass es schon seit Jahren verspätete Landungen nach 23 Uhr auf dem Frankfurter Flughafen gibt.

Auffällig dabei ist, dass diese kurz nach Beginn des Sommerflugplans (ca. Ende März) zunehmen und nach dessen Ende (ca. Ende Oktober) wieder abnehmen. Siehe  in der Grafik. Aktueller Monat siehe .

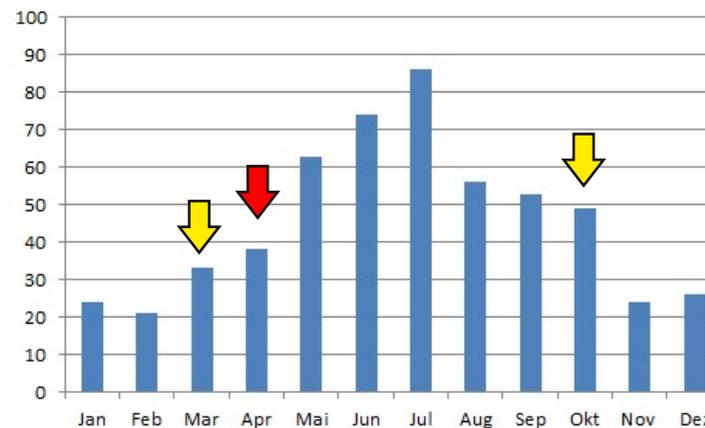
Obwohl es diese verspäteten Landungen nach 23 Uhr schon seit Jahren gibt, ist das offiziell erst durch das verstärkte Überschreiten dieser Grenze seitens Ryanair in den Fokus geraten. Schaut man sich den Fraport-Sommerflugplan der letzten Jahre dazu an, wird man feststellen, dass trotz großer permanenter Verspätungen Landungen sogar bis Punkt 23 Uhr geplant werden.

Auch die erst in 2018 vom Verkehrsministerium eingeleiteten Maßnahmen zur Reduzierung der Verspätungen, haben wenig Änderungen bewirkt. Die Nachtruhe der Anwohner des Flughafens wird - trotz angeblichem Nachtflugverbot von 23-5 Uhr - von den zu spät landenden und zu spät startenden Flugzeugen erheblich gestört. Jeder Flug, der die Nachtruhe stört, ist ein Flug zuviel.

1 Verspätete Landungen nach 23 Uhr (inkl. Kalibrierungsflüge)

Jahr	Landungen nach 23 Uhr	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Sum
2020	Anzahl	18	25	39	41	0	0	0	0	0	0	0	0	123
	Durchschnittlich	0,6	0,9	1,3	1,4									1,0
2019	Anzahl	23	15	42	40	64	113	123	87	57	38	20	32	654
	Durchschnittlich	0,7	0,5	1,4	1,3	2,1	3,8	4,0	2,8	1,9	1,2	0,7	1,0	1,8
2018	Anzahl	29	31	62	72	189	204	166	125	90	69	28	23	1088
	Durchschnittlich	0,9	1,1	2,0	2,4	6,1	6,8	5,3	4,0	3,0	2,2	0,9	0,7	3,0
2017	Anzahl	25	22	27	33	66	77	115	80	107	91	52	73	768
	Durchschnittlich	0,8	0,8	0,9	1,1	2,1	2,6	3,7	2,6	3,6	2,9	1,7	2,4	2,1
2016	Anzahl	10	13	22	26	62	95	88	52	52	56	32	30	538
	Durchschnittlich	0,3	0,5	0,7	0,9	2,0	3,2	2,8	1,7	1,7	1,8	1,1	1,0	1,5
2015	Anzahl	36	23	27	37	26	33	45	42	43	36	19	11	378
	Durchschnittlich	1,2	0,8	0,9	1,2	0,8	1,1	1,4	1,4	1,4	1,2	0,6	0,3	1,0
2014	Anzahl	11	8	10	22	51	50	113	48	52	45	21	16	447
	Durchschnittlich	0,3	0,3	0,3	0,7	1,6	1,7	3,6	1,6	1,7	1,4	0,7	0,5	1,2
2013	Anzahl	27	17	37	35	40	40	33	30	36	37	17	19	368
	Durchschnittlich	0,9	0,6	1,2	1,2	1,3	1,3	1,1	1,0	1,2	1,2	0,6	0,6	1,0
2012	Anzahl	34	35	31	34	66	54	87	38	39	70	29	32	549
	Durchschnittlich	1,1	1,2	1,0	1,1	2,1	1,8	2,8	1,2	1,3	2,3	1,0	1,0	1,5
Anzahl durchschnittlich		24	21	33	38	63	74	86	56	53	49	24	26	546

Durchschnittliche Anzahl Landungen nach 23 Uhr (2012 - 2020)



Teil E1 - Lärmpausen

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.04.2020)

Lärmpausen gibt es seit dem 23.04.2015 und im Regelbetrieb ab 30.05.2016. Sie können bei Betriebsrichtung West (Flugzeuge starten nach Westen und landen von Osten kommend) wenn es die Wetterlage erlaubt, nach folgendem Plan erfolgen:

-Abends von 22-23 Uhr:

- Keine Landungen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn - außer dem Swing Over von der Süd- auf die Centerbahn
- Alle Landungen erfolgen auf der Südbahn

-Morgens von 5-6 Uhr

- Keine Landungen auf der Südbahn
- Alle Landungen erfolgen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn

Unsere Auswertung basiert auf dem Vergleich der durchschnittlichen Anzahl Landungen vor dem 23.04.2015 (Beginn der Lärmpausen) und danach.

(Starts während der Lärmpause werden hier nicht betrachtet, da sie in Richtung Westen gehen)

Morgens:

- 2015: Situation morgens von 5-6 Uhr: Vor dem möglichen Eintreten einer Lärmpause sind auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 7,1 Flugzeuge gelandet. Auf der Centerbahn gab es durchschnittlich 3,7 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 10,8 Landungen.

- 2020: Aktuell morgens von 5-6 Uhr: Im Berichtszeitraum gab es auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 7,8 Landungen, auf der Centerbahn durchschnittlich 9,4 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 17,1 Landungen.

Start/Landebahn	ZB	NordWest	Center	Summe	Süd	Süd	Center	
Anzahl Tage im aktuellen Jahr	121	Landung	Landung		Landung	Start	Start	
Vorgabe morgens 5 - 6 Uhr ->	M	Frei	Frei	25RL	25L-L	25L-S	25C-S	
Vorgabe abends 22 - 23 Uhr ->	A	Pause	Pause	25CL	Pause	Frei	xxxxx	
<hr/>								
5-6 Uhr vor 23.04.2015	1	M	576	302	878	1009	4	154
Ø-Anzahl		M	7,1	3,7	10,8	12,5	0,1	1,9
<hr/>								
5-6 Uhr in 2020	2	M	674	817	1491	496	76	9
Ø-Anzahl		M	7,8	9,4	17,1	5,7	0,9	0,1
<hr/>								
22-24 Uhr vor 23.04.2015	3	A	387	59	446	309	7	767
Ø-Anzahl		A	5,0	0,8	5,7	4,0	0,1	9,8
<hr/>								
22-24 Uhr in 2020	4	A	10	107	117	427	6	602
Ø-Anzahl		A	0,1	1,3	1,4	5,1	0,1	7,2

Abends:

- 2015: Situation abends von 22-23 Uhr: Vor dem möglichen Eintreten einer Lärmpause sind auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 5,0 Flugzeuge gelandet. Auf der Centerbahn gab es dagegen durchschnittlich 0,8 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 5,7 Landungen.

- 2020: Aktuell abends von 22-23 Uhr: Im Berichtszeitraum gab es auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 0,1 Landungen, auf der Centerbahn durchschnittlich 1,3 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 1,4 Landungen.

Fazit:

Morgens gibt es mehr Landungen auf der Landebahn Nordwest gegenüber dem Vergleichszeitraum vor Einführung der Lärmpause. Insgesamt verschieben sich die Landungen in Richtung Centerbahn.

Abends werden die Lärmpausen nicht eingehalten. Grund dafür ist der im Lärmpausen-Modell 4 nicht benannte, aber nachträglich von der Fluglärmkommission beschlossene Swing Over in der Zeit von 22-23 Uhr und das direkte Anfliegen der Centerbahn nach 23 Uhr.

Hinweis: Aktuell ist die Durchführung der Lärmpausen wegen der Corona-Pandemie eingeschränkt.

(Bei der Addition der Durchschnittswerte sind kleine Abweichungen durch Rundungen möglich)